

herige Arbeitsdisziplin zu zerrütten. Und der sozialistische Staat muß nicht wenige Anstrengungen machen, um diese Disziplin wiederherzustellen. Zu diesem Zweck wird er aber zu annähernd der gleichen hierarchischen Organisation der Großindustrie wie bisher zurückkehren müssen. Der Versuch, unmittelbar nach der Revolution der Arbeiterklasse den kommunistischen Grundsatz „Jedermann nach seinen Fähigkeiten, jedermann nach seinen Bedürfnissen“ aufzudrängen, kann auf die Produktivität der Arbeit nur den verderblichsten Einfluß ausüben; unsere Republik kann auf eine bittere Erfahrung in dieser Hinsicht zurückblicken, und sie ist daher heute aus allen Kräften bestrebt, zwischen Arbeitslohn und Arbeitsproduktivität die strengste Proportionalität herzustellen.

Allein nicht nur gleich nach der sozialen Umwälzung sind keine grundsätzlichen Veränderungen in der Psychologie der Werktätigen zu erwarten, sondern auch prinzipiell hat man bei jedem wirtschaftlichen Aufbau davon auszugehen, daß der Mensch in seiner wirtschaftlichen Betätigung sich von der Triebfeder des Egoismus leiten läßt. Dafür, daß sie dieses Prinzip außer acht ließ, mußte unsere Republik nicht wenig büßen. Indem wir aber die Geltung dieses Grundprinzips der klassischen Nationalökonomie auch in der sozialistischen Gesellschaft behaupten, wollen wir damit keineswegs etwa die Bedeutung der altruistischen Gefühle für das soziale Leben leugnen. Allein Uneigennützigkeit und sogar die Fähigkeit zur Selbstaufopferung zeigen die Menschen nur in höchster schöpferischer Arbeit, im Kampfe um Werte, die sie für unvergänglich halten (mögen auch andere diese Werte lediglich für Fiktionen halten), und schließlich in ihrem intimen Leben. Ein Irrtum wäre es aber, von den Menschen zu erwarten, daß sie tagaus, tagein uneigennützig Brot backen, Schuhe steppen oder Kleider nähen, und zwar nicht einmal für ihre Nächsten, sondern für ihnen gänzlich fernstehende, unbekannte Menschen, die sie vielleicht nie zu Gesicht bekommen. In der Tat: das russische Proletariat hat im Kampfe um sein soziales Ideal wohl ein außergewöhnliches Heldentum an den Tag gelegt, aber an der Drehbank mit einer Intensität gearbeitet, die der Entlohnung entsprach. Allein auch die Titanen des menschlichen Geistes haben nicht anders gehandelt. Spinoza schrieb seine Traktate aus einem tiefen seelischen Drange heraus und würde sie auch